

Organe Officiel de la Fédération Chrétienne du Personnel des Transports affiliée à l'ETF - ITF

Transport

Nr. 7

3. Mai 2019

51. Joergank • 20A rue de Strasbourg • L-2560 Luxembourg Tel.: 22 67 86-1 • Fax: 22 67 09 • E-mail: info@syprolux.lu • syprolux.lu



Au revoir Monseigneur

Die Welt ein bisschen besser verlassen als man sie vorgefunden hat ...



Steve WATGEN

Dieses Zitat von Lord Baden-Powel beschreibt ziemlich genau das Lebenswerk von unserem am 23. April 2019 leider verstorbenen, Großherzog Jean.

Großherzog Jean war ein Mann, der in Luxemburg Geschichte geschrieben hat. Im zweiten Weltkrieg diente er als aktiver Soldat bei den Irish Guards, landete am 11. Juni 1944 in der Normandie und war an der Befreiung Brüssels beteiligt. Am 10. September 1944, der Tag an dem die Stadt Luxemburg befreit wurde, wurde er am Nachmittag an der Seite seines Vaters, mit großer Begeisterung von der Bevölkerung in Empfang genommen.

Unser Großherzog Jean wollte ein Vorbild sein, für alle Luxemburger, die sich den Alliierten anschlossen.

Großherzog Jean war ein wahrer Monarch und eine Vaterfigur für Luxemburg. Er war ein besonnener, einfühlsamer Mensch, der sehr gut zuhören konnte. Er strahlte immer ein Gefühl von Wärme aus. Zeigte stets Verständnis für andere und schenkte ihnen seine Aufmerksamkeit. Mit Diskretion lenkte er unser Land durch alle wirtschaftlichen und politischen Krisen. Großen Respekt wurde ihm Zeit seines Lebens entgegengebracht und das sowohl vom eigenen Volk als auch auf internationaler politischer Ebene. Unser Großherzog Jean, Symbol für Freiheit, Wiederaufbau und Verzeihen, hinterlässt eine große Lücke in unseren Herzen. Unserer Großherzoglichen Familie wollen wir auf diesem Wege unser tiefstes Mitgefühl aussprechen und sind in diesen schweren Stunden mit unseren Gedanken tief mit ihnen verbunden.

Respekt

Respekt, so wie der, der unserem verstorbenen Großherzog entgegengebracht wurde, bekommt man nicht geschenkt. Man muss ihn sich in vielen Jahren mühsam

erarbeiten. Dies gilt sowohl für die Gewerkschaftsszene, als auch von Seiten der CFL-Verantwortlichen.

Mit unserem guten Resultat bei den Sozialwahlen haben die Eisenbahner (innen) uns, dem SYPROLUX ganz klar gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ein Weg bei dem jeder wichtig ist und jeder mitreden darf, kann und soll. Die Uhren wurden wieder auf „Null“ gestellt und wir sind bereit mit Tatkraft und Biss uns unseren alten und neuen Aufgaben zu stellen. Wir werden uns jedenfalls nicht auf den Stand anderer herablassen, welche sich in einem „Erfolg der keiner ist“ suhlen. Nein, der SYPROLUX wird die Ärmel hochkrepeln und die anstehenden Probleme ansprechen und analysieren, um sie dann im Dialog zu lösen, denn dafür sind wir von den Wähler (innen) unterstützt worden. Auch wenn wir bei der Verteilung der Freistellungen den Kürzeren gezogen haben, wird uns das nicht abhalten gute und ehrliche Gewerkschaftsarbeit zu verrichten und für die CFL-Belegschaft dazu sein.

Aufschwung

Viele neue Gesichter werden in Zukunft die Ansichten des SYPROLUX vertreten und für Erneuerung sorgen. Die neuen Kollegen (innen) werden ihren Mann bzw. ihre Frau in den verschiedenen CFL-Betrieben stellen, ihren Standpunkt verteidigen und werden so zu guten Gewerkschaftsvertretern heran reifen.

Für die nächsten Jahre, wünsche ich jedem neuen und alten Mandatsträger (in) des SYPROLUX eine glückliche Hand, viel Gespür für die richtigen Entscheidungen, eine eiserne Disziplin und eine solide und ehrliche Verhandlungstaktik, denn alle zusammen wollen wir die Welt ein bisschen besser machen, als wir sie vorgefunden haben

Steve WATGEN





Romain GILLEN

Eis um Jesus seng Wiedererënnere an Zeien vun der Operstéiung sinn

Dem Jesus seng Operstéiung ass de Kär vun eisem Glawen. Wa Christus net operstane wär, da wär eise Glawen ouni Fundament, da wär säi Kräiz e sënlose, grausamen Doud, deen eis vun näischt erléist hätt, da géif eis Léift enger Läch gëllen, engem aussergewöhnleche Mënsch vun der Vergaangenheet an net deem, dee gesot huet: „Ech si bei iech, all Dag bis zum Enn vun de Welt.“

Well d'Operstéiung esou eppes revolutionär Neies ass, huet et vun Ufank un Zweifel dru ginn. D'Evangelien verschweige net, datt esouguer d'Apostelen Schwiereregkeeten haten, drun ze gleewen, datt si Hëllef gebraucht hunn, bis si verstanen hunn, wat hei geschitt ass an dovun Zeechnes konnten ofleeën.

Déi éischt Zeien, sinn d'Fraen, déi um Ouschtermoien fréi bei d'Graf gaange sinn, fir dem Jesus säi Lächnam ze salben. Do ukomm stelle si fest, datt de Steen ewech gerullt ass, an datt et eidel ass. aat seet nach net, datt de Jesus operstanen ass. De Lächnam hätt och op eng aner Plaz kënne bruecht gi sinn. Gewëssheet bréngt déi Botschaft, déi Fraen beim Graf kritt hunn an dono och d'Erscheinungen vum Operstanenen. Buete vum Härgott froen d'Fraen firwat si de Liewegen bei den Doudege sichen a ruffen si op, sech un dat ze erënnere, wat hien hinne gesot hat, wéi hien mat hinnen a Galiläa war: „De Mënscheson wärt de Sënder ausgeliwert ginn, hien wärt gekräizegt ginn, mee den drëtten Dag wärt hien operstoen.“ Dës Wieder vun hirem Här erhellen dat, wat hei geschitt ass. An d'Fraen kréien dann den Optrag, bei d'Apostelen ze goen an hinnen dat matzedeelen. Mee déi gleewen de Fraen dat fir d'éischt emol net. Et brauch nach aner Erfahrungen an d'Begéigening mam Operstanenen selwer, bis

den Ouschterglawen an hinne gefestegt ass an si Zeechnes dovun ofleeën kënnen.

D'Tatsach, datt de Jesus operstanen ass, bestätegt, datt den Härgott wierklech mat him war, an datt alles, wat hien gesot a gemaach huet, richtig war. Datt duerch hien Gott sech den Aarmen, de Kranken an de Sënder zougewend huet, an datt hien eis duerch seng ganz Hingab um Kräiz vun der Sënd an dem Doud erléist huet. Wéi d'Fraen beim Graf rífft hien och eis op, eis un dat ze erënnere, wat hien gesot a gemaach huet, an dann duerch eis Léift an eis Dingschtbereetschaft Zeechnes dovun ofzeleeën, datt hien operstanen ass a lieft an och eis d'Dier zum éiwege Liewen opgemaach huet.

Les évangiles nous racontent que même les apôtres avaient du mal à croire à la résurrection de Jésus, qui est le noyau de notre Foi. Les femmes qui sont allées au tombeau sont les premiers témoins. Pas le tombeau vide, mais les paroles du maître: «il faut que le fils de l'homme soit livré, qu'il soit crucifié et que le troisième jour, il ressuscite», que les anges rappellent aux femmes, éclairent l'événement de sa résurrection. Si au début elles gardent les yeux baissés, effrayées par ce qu'elles voient, ces femmes plus tard témoigneront hardiment de la joie de Pâques.

Voilà un programme pour nous: Pas baisser les yeux, mais les lever vers le Seigneur, qui est vivant et qui nous envoie aujourd'hui témoigner au coeur du monde par l'amour et le service.

lech all e frou Ouschterfest an eng gutt Ouschterzäit!

Romain GILLEN
Aumônier

Muttergottesoktav 2019

D'SYPROLUX-Leedung an den Zentralkomitee invitieren lech haerzlech un der traditioneller Oktav-Mass deelzehuelen.

Fir d'Schlussprozessiou vun der Muttergottesoktav as de Rassemblement op der Place Clairfontaine. D'Sektione sollen hiere Fändel matbrenge.

Samschdes, de 25. Mee 2019
um 07:30 Auer

Sonndes, de 26. Mee 2019
um 15:00 Auer

No der Oktavmass offrëiert de SYPROLUX de Kaffi an e Croissant an der Brasserie du Cercle.

Jiidereen ass haerzlech invitéiert!!!

26.03.2019

Am Nachmittag tagte der Verwaltungsrat der „Mobbing asbl“.

01.04.2019

Gegen Mittag tagte der SYP-ROLUX-Verwaltungsrat, zwecks Abwicklung des Tagesgeschäftes.

03.04.2019

Die SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy nahm an der Sitzung des „dialogue social“ der ETF in Brüssel teil.

Am späten Morgen traf sich die BU-Kommission um über die zukünftige Zusammenstellung der Kommission zu beraten.

Am Nachmittag traf sich die AV-Kommission um über die zukünftige Zusammenstellung der Kommission zu beraten.

04.04.2019

Am Nachmittag traf sich die TM-Kommission um über die zukünftige Zusammenstellung der Kommission zu beraten. Des Weiteren wurden aktuelle Themen angesprochen.

05.04.2019

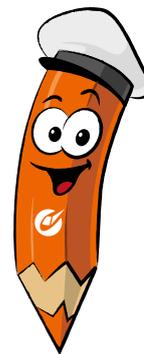
Am Abend lud die Sektion Attert zur Generalversammlung nach Saeul ein. (siehe Bericht in dieser Ausgabe)

10.04.2019

Gegen Mittag tagte der SYP-ROLUX-Verwaltungsrat, zwecks Abwicklung des Tagesgeschäftes.

12.04.2019

Am späten Morgen besuchte eine SYPROLUX-Delegation um



Steve WATGEN

die Präsidentin Mylène Bianchy eine AV-Klasse, die in der Ausbildung ist. Hier entstand ein interessantes Gespräch bei dem viele Fragen und Probleme angesprochen wurden.

23.04.2019

Am Morgen tagte der „Groupe de Travail astreinte“ zum ersten Mal. Zusammen mit den Beteiligten der verschiedenen CFL-Betrieben wurde sich ein erster Überblick der unterschiedlichen Bereitschaftsdienste verschafft.

24.04.2019

Am Nachmittag traf sich die AV-Kommission hier wurden aktuelle Themen angesprochen, des Weiteren wurden die Punkte der nächsten Sitzung bei der „Chargée de Gestion AV“ vorbereitet.

25.04.2019

Der SYPROLUX lud zur Frühjahrsausbildung ein. In interessanten Gesprächen wurden die neuen Personalvertreter(innen) auf ihre neuen Aufgaben vorbereitet

Steve WATGEN

Geschätzte Sänger!

In diesem Jahr wird die Oktavmesse für die christlichen Gewerkschaften und das Kolpingwerk in der Kathedrale am Samstag, dem 25. Mai um 07.30 gefeiert werden.

Zwecks Vorbereitung des gesanglichen Teils der Oktavmesse sind 3 Proben vorgesehen.

Die Proben werden im Festsaal des Home Sacré-Coeur, 2 rue du Fort Elisabeth, in Luxemburg stattfinden.

Montag, den 06. Mai	von 15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, den 15. Mai	von 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag, den 24. Mai	von 15:00 – 17:00 Uhr

Wenn möglich ladet weitere interessierte Sängerkollegen zu den Proben ein.

Mit besten Grüßen

Generalversammlung der Sektion Attert am 5 April 2019

Am Freitag dem 05. April lud die Sektion Attert ihre aktiven und pensionierten Mitglieder zur jährlichen Generalversammlung in die „Maison Rouge“ nach Saeul ein.

In seiner Eröffnungsrede begrüßte Präsident Claude Kleer die SYPROLUX Leitung vertreten durch die Präsidentin Mylène Bianchy, FCPT Präsident Paul Gries, Vizepräsident Jean-Paul Schmitz, Generalsekretär Steve Wengen, beigeordneter Generalsekretär Fränk Dumont sowie Generalkassierer Jérôme Weyrich und alle aktiven und pensionierten Sympathisanten. Der Präsident berichtet, dass uns 3 Mitglieder im vergangenen Jahr für immer verlassen haben, er bat die Anwesenden eine Gedenkminute einzulegen um Ihrer zu gedenken.

Danach übergab er das Wort an den Sektionssekretär Claude Turmes um den Aktivitätsbericht vorzutragen. Claude erläuterte, dass die Sektion Attert an sämtlichen Sitzungen des Zentralvorstand teilnahm. Auch führte er an, dass eine Delegation der Sektion Attert am FCPT/SYPROLUX Kongress in Dommeldingen am 23 und 24 November 2018 teilnahm. Er erwähnte dass der SYPROLUX gestärkt aus den Wahlen hervorging sowohl bei den Sozialwahlen wie auch bei den Wahlen für die Arbeitnehmerkammer. In diesem Zusammenhang beglückwünschte er Mylène Bianchy zur Wahl in die Arbeitnehmerkammer und Jean-Paul Schmitz zur Wahl als Ersatzdelegierter der Arbeitnehmerkammer.

Claude hatte auch die erfreuliche Nachricht dass 4 neue Mitglieder der Sektion Attert beigetreten sind, sodass die Mitgliederzahl der Sektion Attert um ein Mitglied gestiegen ist. Er hob auch hervor dass Max Kleer der Sektion Attert der jüngste Kandidat des SYPROLUX war der sich den Sozialwahlen gestellt hatte.

Nach dem Tätigkeitsbericht war es an Jérôme Weyrich den Kassenbericht vorzutragen. Die Sektion Attert steht finanziell auf guten Füßen obwohl ein kleiner Defizit im laufendem Geschäftsjahr zustande kam. Da der

Kassenbericht von der SYPROLUX „Fiduciaire“ erstellt wurde und dieser jedes Jahr überprüft wird wurde er einstimmig von der Versammlung angenommen.

Daraufhin gab die Versammlung bereitwillig dem Kassierer und dem gesamten Vorstand die Entlastung.

Im Anschluss berichtete Mylène ausführlich über die Sozialwahlen im März 2019, unter anderem stellte Sie jeden einzeln gewählten Delegierten wie auch Ersatzdelegierten von den einzelnen Betriebsstätten der CFL vor. Die Präsidentin zeigte sich erfreut über das sehr gute Resultat des SYPROLUX, bei den vorerwähnten Wahlen. Andere wichtige Themen wurden auch erläutert unter anderem der gratis öffentlichen Transport. Hierbei wurde auch darauf hingewiesen dass die Gewerkschaften Landesverband, FGFC und SYPROLUX gemeinsam die Petition 1189 online gestellt haben“ Fir d'Bäibehaalen vum aktuellem Tarifsysteem am Öffentlechen Transport“.

Paul Gries sprach verschiedene aktuelle Themen bei der Muttergesellschaft CFL an. Er zeigte sich auch erfreut dass der SYPROLUX gestärkt

herauskam aus den Sozialwahlen wie auch aus den Wahlen für die Arbeitnehmerkammer. Er erläuterte dass dieses gute Resultat mit 70 Prozent Erstkandidaten zustande kam was umso erstaunlicher ist. Paul ermutigte auch unseren jungen Kandidaten der Sektion Attert bei den nächsten Wahlen wieder anzutreten. Dieses gute Resultat sei nur zustande gekommen durch den unermüdlichen Einsatz der verschiedenen Kandidaten sowie der Leitung des SYPROLUX. Paul hob auch hervor dass Mylène 3-mal als Erstgewählte hervorging sowohl bei den Wahlen für die „Services centraux; Délégation centrale und Chambres des salariés.“

Zum Schluss wurde noch der langjährige Präsident der Sektion Attert Georges Dengler für 60 Jahre Mitgliedschaft im SYPROLUX von der Verbandsleitung und den Sektionsverantwortlichen geehrt.

In geselliger Runde und bei einem vorzüglichem Essen und einem guten Tropfen wurde die Generalversammlung ausklingen gelassen.

Claude TURMES



v.l.n.r.: Delphine Dengler, Georges Dengler, Paul Gries, Mylène Bianchy, Claude Kleer und Claude Turmes

Generalversammlung der Sektion Norden

Dem SYPROLUX Sektioon Norden seng Generalversammlung wor den 8. Februar 2019 zu Munzen an der Robbesscheier.

Nierwt den Vertrieeder van der SYPROLUX Leedung woren och d'Politiker, Eicher Emile an Marco Schank bei onser Generalversammlung unwiesend.

Hauptthema bei der Generalversammlung woren den gratis öffentlichen Transport an d'Sozialwahlen 2019.

Die nei bzw. aal Régierung hatt mat mat hierem Bekanntgenn van engem gratis öffentlichen Transport, suwohl verschidden Parteien, wie oh Gemengen mat dëser Informatioun iwerannt. Sie verkoofen et als sozial Moosnahm, opschons mär well deen bëlligsten Tarif han, an dat Ganzt soll bis den März 2020 emgesatt genn. Als sozial Moosnahm wär et nëmmen gerecht gewesst wann den Präis vam Ticket aan eng Paye angepasst genn wär, bzw. wann et oh fir behënnert Lekt gratis genn wär fir mat hirem Minibus kannen ronderemgefuert ze genn, dëst gellt bis well ewa nëmmen firt Fahren op an van der Arbischt.

Fir dassen mieh Lekt giffen op een ÖT emsteigen, misst dësen mieh effektiv an pünktlich sen. Heiranner missten d'Suen investiert genn, dann giffen d'Lekt van ganz alleng op een ÖT emsteigen.

An deem Senn wellen mer dem Marco Schank Merci soon, deen des Themen an enger Froenstonn beim Minister opgeworf hatt.

Den Emile Eicher hatt eis dann enner Anerem na van den Pläng geschwatt, dass sich CFL fir een Terrain zu Elwen interessiert fir do een Atelier opzeriiten, fir oh hei kan-

nen no äisem Matériel ze kucken. Den SICLER ass positiv angestellt, et get na just no enger passender Platz, fir die momentan Firma die sich hei établiert hatt, gekuckt ze fannen.

No dem Präsentieren van eisen Kandidaten fir d'Sozialwahlen, guffen eis langjäherg Memberen geiert.

Fir hir 15-jährig Mitgliedschaft woren den M. De Oliveira Emidio, M. Moura Silva Rui Manuel an Veiders Rene op eis Generalversammlung invitéiert. Fir 30 Joor woren et den M.Post Marc an M. Stempel Jean-Baptiste. Fir 40 Joor den M. Delosch Jean-Marie an Mme Geiben-Lentz Anne. Fir hir 60 jährig Mitgliedschaft woren et Mme Breuer-Freres Marguerite an M. Palzer Aloyse.

Comité Sektioon Norden



v.l.n.r.: Dhur André, Veiders René, Geiben-Lentz Anne, Breuer-Freres Marguerite, Paul Gries und Mylène Bianchy

90. Gebuertsdaag van der Mme Odem-Konen van Ëlwen

Mett Abrell woren mer als Vertrieeder van dem SYPROLUX Norden, der Mme Odem fir hieren 90. Gebuertsdaag gratuléieren.

Sie liäwt na doheem zu Ëlwen an mär han hir een schingen Bloumenstack als Kado matgehollt. Dësen verschingert elo hieren Hall wu sie wonnersching Dekotellere van der Eisenbahn hänken hatt. Mär wënschen hirr, dass Sie na lang doheem bleiwen kann an na vill gesond Jooren derbäi.



v.l.n.r.: der Mme Odem hiert Meedchen, Zeimes Marc, Mme Odem-Konen, Plümer Romain, Dhur André, Felten Katja



ULC communiqué de presse:

ULC kritisiert weitere Schliessungen von Postfilialen

Kurz nachdem die Luxemburger Post eine vierzehnprozentige Erhöhung ihrer Tarife für Briefzustellungen bekannt gab, folgt nun eine weitere Ankündigung mit der kurzfristigen Schließung von vier weiteren Postbüros in Hosingen, im CHL, in Clerf sowie in Bartringen.

Die ULC erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass bereits 2015, 35 Postbüros aufgegeben wurden. Die angebotenen Alternativen unter Form von sogenannten „Point Post“, welche innerhalb der Räumlichkeiten von privaten Geschäften oder Unternehmen angesiedelt sind, sind nach Meinung der ULC kein vollwertiger Ersatz. In der Tat bieten nur die Postbüros alle Postdienstleistungen am selben Ort an. Daher kritisiert die ULC die Schließung einer immer größeren Anzahl von Postbüros, da die Post beabsichtigt, bis 2025 nur mehr 15 Filialen zu betreiben. Für die Postkunden bedeutet dies eine reelle Einschränkung beziehungsweise ein Verzicht auf eine Reihe von Postdienstleistungen.

Hinzu kommt die obenerwähnte substantielle Erhöhung der Tarife für Briefzustellungen, inklusive des sogenannten „affranchissement à tarif réduit“-Bereiches, die zweite nach Dezember 2015.

Einerseits wird der Dienst am Kunden reduziert, da dieser an immer weniger Anlaufstellen auf ein komplettes Angebot aller Postdienstleistungen zurückgreifen kann, andererseits werden die Tarife für die Postdienstleistungen sukzessive erhöht.

Bedauerlich und bedenklich ist dies umso mehr, wenn man weiß, dass die Post zu 100% dem Staat gehört und dessen Vertreter im Verwaltungsrat diese verbraucherfeindliche Politik mittragen (siehe SNCT).

Die ULC kritisiert diese Politik und fordert die Post auf, von weiteren Schließungen abzusehen, da sie nicht im Interesse der Verbraucher sind. Auch unterstreicht die ULC nochmals, dass nicht alle Verbraucher in der Lage sind, ihre Postgeschäfte, wie übrigens auch ihre Bankangelegenheiten, über Internet zu tätigen.

In diesem Zusammenhang erinnert die ULC daran, dass ihre mittlerweile angenommene Petition gegen die unsozialen Bankgebühren, auch Postfinance betrifft.

Mitgeteilt von der ULC am 9. April 2019

Das kleine ABC der Abkürzungen

AC	Atelier Centrale
ACF	Administration des Chemins de Fer
AI	Audit Interne
AT	Coordination Achats
AURIS	Automatisches Reisenden Informationssystem
AV	Service Activités Voyageurs Trains
BLZ	Betriebsleitzentrale
BU	Service Voyageurs Bus
CA	Conseil d'Administration
CM	Comité Mixte
CM	Centre de Maintenance (Atelier Central)
CO	Centre Opérationnel
COM	Communication
CRM	Centre de Remisage et de Maintenance
CRR	Centre de réparation rapide
CSS	Comité Social de Consultation (ersetzt den Comité Mixte)
CSL	Chambre des Salariés
DC	Délégation Centrale
DW	Data Warehouse
EF	Entreprise ferroviaire
EI	Exploitation Infrastructure
ETCS	European Train Control System
ETF	European Transport Workers Federation
FI	Finances et Contrôle de Gestion

GSM-R	Global System for Mobile Communication - Railway
II	Ingénierie Infrastructure
GI	Gestionnaire Infrastructure
IN	Informatique
JA	Juridique et Assurance
MDD	Ministère du Développement Durable et des Infrastructures
MI	Maintenance Infrastructure
MMT	Ministère de la Mobilité et des Travaux Publics
PI	Projets Infrastructure
PR	Pensions
QSE	Qualité, Sécurité et Environnement
RGE	Règlement Général de l'Exploitation Technique
RGI	Règlement Général Interne du Gestionnaire de l'Infrastructure
RH	Ressources Humaines
RH/AS	Assistante Sociale
RM	Services Recrutement & Mobilité
RS	Relations Sociales, Affaires EU et Réglementation RH
S&E	Sécurité, Sûreté et Environnement
SF	Service Formation et Développement
SG	Secrétariat Général
ST	Santé au Travail
SP	Psychologie
TM	Service Trains et Matériel
ZL	Zuglenkung

Vorschläge verschiedener Aktivitäten des Kinderferien- und Sozialwerks

Wie seit einigen Jahren schon bietet die Verwaltungskommission des Kinderferien- und Sozialwerks die Möglichkeit den Kindern und Enkelkindern unserer Mitglieder eine Beteiligung an den Unkosten der verschiedenen Aktivitäten zu gewähren.

Kolonien und Camps

Für Kinder im Alter von 6 bis 17 Jahren die während den Winter- und Sommerferien an Camps oder Kolonien teilnehmen.

Auskünfte, weitere Vorschläge und Einschreibungen kann man unter folgenden Adressen nachfragen:

- **SNJ:** Tel: 247 86455 und www.snj.lu
- **CROIX-ROUGE:** Tel: 2755 2004 oder 2755 6202 und www.croix-rouge.lu
- **CARITAS:** Tel: 40 21 31-1 und www.caritas.lu

Nachhilfekurse für Schüler von Primär- und Sekundarschule

Anmeldungsformulare oder zusätzliche Auskünfte sind zu bekommen unter folgenden Adressen:

STUDIENKREIS

Tél: +352 45 58 70
9, rue Jean Bertholet L-1233 LUXEMBOURG
www.studienkreis.lu

INTELLEGO

Tél: 45 58 70 GSM: +352 661 787 995
www.intellego.lu
contact@intellego.lu

D'STÄIP

19, rue Louis Petit L-4278 Esch/Alzette
contact@d-staip.lu
www.d-staip.lu

Die Beteiligung des Kinderferien- und Sozialwerks einer finanziellen Entschädigung der Unkosten pro Kind/Enkelkind an den aufgelisteten Vorschlägen beträgt eine jährliche (1. Januar bis zum 31. Dezember) maximale Gesamt rückzahlung des laufenden Jahres von, 300€ pro Kind/Enkelkind bei Nachhilfekurse und 500€ pro Kind/Enkelkind bei Ferienkolonie, bei Abgabe einer Kopie der Zahlungsquittung und Rechnung in unserem Sekretariat des SYPROLUX.

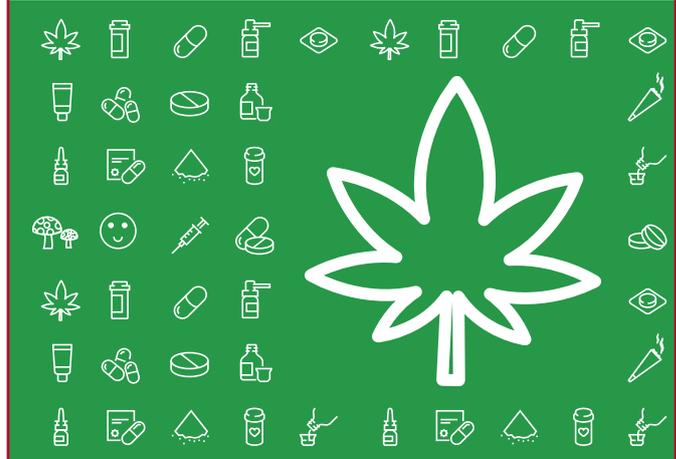
Um weitere Auskünfte oder Informationen zu erhalten, kontaktieren sie:

MULLENBACH Manuel

GSM: +352 661 185 236 oder per E-Mail: mullmanu@pt.lu

Der Verwaltungsrat des Kinderferien- und Sozialwerks

DROGEN UND ARBEIT



- RISIKEN **VORBEUGEN**
- SOFORT **REAGIEREN**
- AKTIV **UNTERSTÜTZEN**

REFERENZZOOKUMENT: ORDRE GÉNÉRAL N°5



Ären Hausdokter huet lech eng **Bluttanalyse** verschriwen an Dir hutt eng **gültig Ordonnance**.

Dann si mir fir lech do!

All **Mëttwoch** vun 7.00-9.30 Auer maachen mir Är **Bluttofnam** am **Service Santé au Travail**

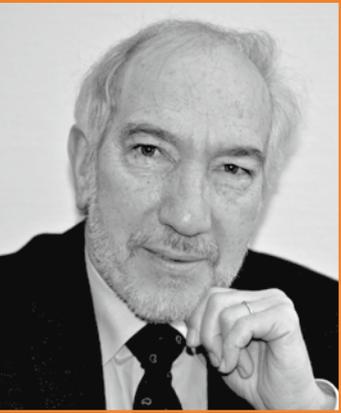


Votre médecin traitant vous a prescrit un **bilan sanguin** et vous disposez d'une **ordonnance médicale valable**.

Alors nous sommes à votre disposition !

Chaque **mercredi** entre 7.00 et 9.30 heures nous faisons **vosre prise de sang** au **Service Santé au Travail**

Service Santé au Travail | 2B, rue de la Paix | L-2312 Luxembourg



Marcel OBERWEIS

In der Nordwestbretagne im Tal des Flusses Trieux

Es wurde des Öfteren in der Eisenbahnerzeitung „Transport“ auf faszinierende historische Eisenbahnstrecken in den unterschiedlichen Regionen der Europäischen Union hingewiesen. Diese Bahnlinien wurden in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts errichtet und erlaubten den Menschen, die im ländlichen Raum lebten, den Kontakt mit den umliegenden Städten aufzunehmen. Im Gefolge erhöhte sich neben dem Personenverkehr ebenfalls der Güterverkehr.

Die Eisenbahnlinie zwischen Pontrieux und Paimpol in der Nordwestbretagne

Dem Freund Frankreichs erzähle ich nichts Neues, wenn ich die Bretagne als eine der faszinierenden Landschaften mit ihren natürlichen Sehenswürdigkeiten bezeichne. Der Besucher ist insbesondere von den schroffen und wilden Küstenabschnitten, den Traumstränden, den pittoresken Häfen, den malerischen Kirchen, den historischen Bauten und den charmanten Landschaften begeistert.

Es soll hier die 15 km lange Bahnstrecke zwischen den Städten Pontrieux und Paimpol - siehe den Streckenplan - beschrieben werden, die mir in guter Erinnerung bleibt. Die Fahrt zwischen den beiden Städten wird im Sommer mit dem berühmten Dampfzug, der die Bezeichnung „Vapeur du Trieux“ trägt, durchgeführt, dem Zug ist eine Mallet-Dampflokomotive vorgespannt. Es handelt sich um einen restaurierten Museumszug mit fünf historischen Wagen.



Einige Daten betreffend die Eisenbahnstrecke

Die ersten Pläne zum Bau der insgesamt 36 km langen Eisenbahnstrecke von Guingamp über Pontrieux nach Paimpol wurden bereits im Jahr 1878 erarbeitet. Der Bahnhof von Guingamp liegt auf der Magistrale von Paris nach Brest und erlaubte den Besuchern aus der Hauptstadt Paris die Schönheiten der Nordwestbretagne zu bewundern.

Die Arbeiten für den meterspurigen Bahnabschnitt Pontrieux nach Paimpol begannen, ausgehend von Paimpol im Jahr 1880 und die Bahnlinie wurde im Jahr 1884 eröffnet. Ab dem Jahr 1924 wurde ein drittes Gleis hinzugefügt, so dass auch der Bahnverkehr auf der Normalspur ab Guingamp abgewickelt werden konnte. Seit dem Jahr 1953 wird nur noch die Normalspur benutzt.

Die Reise mit dem „Vapeur du Trieux“ kann man im Bahnhof in Pontrieux beginnen und fährt zum historischen Bahnhof in Paimpol an der Küste. Die Bahnlinie folgt dem Fluss Trieux auf der rechten Seite und überquert auf dem „Viaduc de Frynaudour“ den Nebenfluss Leff. Die Bahnstrecke erreicht die Haltepunkte Frynadour und Lancerf und wendet sich alsdann nach Nordosten. Nachdem auch der ehemalige Haltepunkt Plounez berührt wurde, erreicht man den historischen Bahnhof in Paimpol - eröffnet am 14. August 1894. Im selben Jahr wurden auch die meterspurigen Bahnstrecken zwischen Paimpol und Tréguier und zwischen Paimpol und Plouha in Betrieb genommen. Im Übrigen verfügte das gesamte bretonische Bahnnetz in jenen Jahren über die Meterspur. Mit der maximalen Geschwindigkeit von 30 km/h dauert die Fahrt in etwa weniger als 30 Minuten. Neben den unterschiedlichen im Dienst stehenden Dampflokomotiven verkehren die Triebwagen 73500 und X2100 auf der eingleisigen nicht elektrifizierten Eisenbahnstrecke.

Seit den 1960er Jahren wird der Bahnbetrieb durch die Gesellschaft „La Société des Chemins de Fer et Transport Automobile“ durchgeführt. Beim Besuch fällt vor allem die Dampflokomotive 141 TB 424 aus dem Jahr 1924 (der Belle Epoque) auf, welche auf jedem Hin- und Rückweg etwa 400 kg Kohle und 1,3 m³ Wasser verbraucht, sie trägt den stolzen Namen „Boîte de Tonnerre“. Diese Lokomotive wurde während den Jahren 1911 bis 1917 konstruiert und diente vornehmlich in der Schlacht von Verdun.

Nach Jahren des beschaulichen Reiseverkehrs entschlossen sich die Betreiber die gesamte 36 km lange Bahnstrecke im Jahr 2016 einer eingehenden Überholung zu unterziehen,

um so den aufkommenden Urlauberverkehr an der nordwestbretonischen Küste zu gewährleisten. Nach umfangreichen Arbeiten am Gleiskörper fand die Eröffnung am 28. April 2017 statt. Die Eisenbahnstrecke wurde mitsamt dem Rollmaterial als historisches Monument klassiert.

Der Freund historischer Eisenbahnstrecken kann sich von der reizvollen Eisenbahnfahrt zwischen Paimpol und Pontrieux vom 27. Mai bis zum 17. September überzeugen.

Sehenswerte Städtchen entlang der Bahn

Paimpol liegt an der nordbretonischen Küste, etwa 40 km nordwestlich von Saint-Brieuc und etwa 35 km östlich von Lannion. Hier lassen sich die Gezeitenunterschiede bis zu 12 m beobachten, sodass der Fischerei- und Freizeithafen nicht permanent angelaufen werden kann. Die hier vorhandenen Strömungsverhältnisse nutzt man in einem Gezeitenkraftwerk mittlerer elektrischer Leistung zur Erzeugung elektrischer Energie.

Die ehemalige, im Jahr 1202 gegründete Abtei Notre-Dame de Beauport in der Nähe von Paimpol lohnt den Besuch. Ihre Blütezeit hatte die Abtei im 13. und im 14. Jhr. sowie in der ersten Hälfte des 18. Jhr. Während der französischen



Revolution wurde die Abtei zum großen Teil zerstört und die Plünderung konnte erst im Jahr 1862 gestoppt werden, als man die Abtei zum historischen Monument erklärte. Seit dem Jahr 1992 werden umfangreiche Restaurationsarbeiten durchgeführt, sodass die Abtei heute als eines der bedeutendsten touristischen Ziele in der Bretagne gilt.

Pontrieux war vom 15. bis zum 19. Jahrhundert eine aktive Handelsstadt – die wichtigsten Produkte waren Leinen, Getreide, Flachs und Wein. Bei der Besichtigung sollte man den schönen Fachwerkhäusern aus dem 16., dem 17. sowie dem 18. Jhr. hohe Beachtung schenken. Das im 18. Jhr. errichtete „Hôtel de Keruzec“ mit seinem weißen Turm war der Sitz der früheren Hafengesellschaft. Der neoklassischen Kirche „Notre-Dame-des-Fontaines“ sollte man auch einen Besuch abstatten.

Während der Eisenbahnfahrt kann der Besucher ebenfalls das Schloss „Roche-Jagu“ aus dem 15. Jhr. – gelegen inmitten einer Parkanlage oberhalb des Flusses Trieux – bestaunen.

Marcel OBERWEIS

Literaturhinweise:

1. <https://de.wikipedia.org/wiki/Bahnstrecke-Guingamp>
2. Le Train à Vapeur du Trieux – Gare de Paimpol
3. www.lavapeurdutrieux.com



Steiererklärung

Wann dir Hëllef bei äerer Steiererklärung braucht, zeckt net a rufft un.



Weider Informatiounen um
Tel: Basa-1289 oder 226786-1

AS CFL Football

Generalversammlung

Am 21. März 2019 fand in den Räumlichkeiten des SYPROLUXes die jährliche Generalversammlung des A.S. CFL FOOTBALL statt. Präsident Fränk Wilmes begrüßte die Vertreter fast aller Vereine und der Gewerkschaften. Er bedankte sich bei den Gewerkschaften und der CFL für die finanzielle und logistische Unterstützung.

Nach einer Gedenkminute berichtete Sekretär André Dhur von den Aktivitäten des Vorstandes. Es fanden 6 Vorstandssitzungen in den Räumlichkeiten der AS CFL in Dommelingen statt. Meister auf dem Felde wurde der FC Ateliers vor der Mannschaft des Fahrpersonals. Die Meisterschaft fand am 8. Juni in Sandweiler statt. Er dankte dem FC Eisenbunn 97 für ihre Unterstützung an diesem Tag.

Manu Mullenbach konnte von einem positiven Kassenstand berichten. Seine genaue Kassenführung konnten ihm die beiden Kassenrevisoren bestätigen.

Der sportliche Bericht tätigte Nels Costa und Joé Matgen. Vom 7-9 November war die Nationalmannschaft im tschechischen Pisek. Hier belegte man den 4. Platz. Zur Vorbereitung wurden fünf Trainingseinheiten in Mersch veranstaltet, welche gut besucht wurden. Bei einem Hallenturnier in Useldingen belegte man den zweiten Platz. Für 2019 wird versucht ein Testspiel gegen Belgien zu organisieren.

Einen kleinen Ausblick gab USIC Vertreter Guy Herr. 2019 findet die Endrunde auf dem Felde statt. Hier ist Luxemburg nicht qualifiziert. 2020 soll ein 5 Länder Turnier in der Halle stattfinden. Hier bleibt der Veranstalter noch zu bestimmen. 2021 findet in Weißrussland ein großes Hallenturnier statt.

AS CFL Football



Großformatdruck, Beschriftungen, Aufkleber, Schaufenster-, Auto-, Lastwagenverklebung, Planen, Poster, Textil, Werbeartikel

41, Z.I. Kehlen L – 8287 Kehlen
Tél.: 26 30 55 61 Fax: 26 30 55 62
www.signitec.lu signitec@pt.lu

Der nächste „Transport“ erscheint am 17. Mai 2019

Redaktionsschluss ist der 9. Mai 2019

(Nach diesem Datum können keine Artikel mehr angenommen werden)

Transport

L-2560 Luxembourg
20A, rue de Strasbourg
Téléphone: 22 67 86-1
CFL-Basa Nr. 1289
Telefax: 22 67 09
C.C.R.A. LU24 0099 7800 0026 6122
B.C.E.E. LU07 0019 1000 0453 4000
C.C.P. LU14 1111 0124 4630 0000

Impression et Expédition:

Print Solutions S.à r.l., Luxembourg

Organe bimensuel officiel de la Fédération Chrétienne du Personnel des Transports affiliée à la Fédération Internationale des Organisations Syndicales du Personnel des Transports et à la Fédération des Syndicats des Transports dans l'Union Européenne.

La rédaction ne prend aucune responsabilité en ce qui concerne les manuscrits non commandés.

Les articles signés ne reflètent pas nécessairement l'opinion de la fédération.

Tarif de Publicité

1) Entrefilet
Prix par mm et par colonne: avec hauteur minimum de 15 mm et maximum de 30 mm. **0,35 €**

1) Annonces
Prix par mm et par colonne: avec hauteur minimum de 60 mm. **0,11 €**

Mitglied der A.P.P.L.



Association de la
Presse Périodique
Luxembourgeoise

Der Punktwert-Index 814,40

Seit dem 1. August 2018 beträgt der Wert eines Punktes für das Kaderpersonal 19,6868 €.

Die Haushaltszulage beträgt 8,1% bei einem Minimum von 25 Punkten (461,54 €) und einem Maximum von 29 Punkten (535,39 €)

Für alle Elemente, die nicht pensionsberechtigt sind: 18,6415 €

Für die Pensionempfänger ist die Basis ein Wert von 18,8438 €.



info@syprolux.lu